



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Der Teutoburger Wald

Thorbecke, Heinrich

Detmold, 1895

III. 166 - 170. Touren für mehrere Tage von Bielefeld, von Detmold, von Hannover aus

urn:nbn:de:hbz:466:1-29144

Gebüsch nach der Hünenkapelle; vom Thale bis an die Kapelle 30 Min.; von der Kapelle westwärts den Wegweisern nach auf dem Kamme des Tönsberges bis Derlinghausen 50 Min. Ueber den Tönsberg, das Lager und die Hünenkapelle s. S. 2.

Von Derlinghausen mit der Post nach Lage-Bahnhof.

b. An der Südseite des Gebirges nach Derlinghausen. $2\frac{3}{4}$ St.

Von dem gr. Thore in der Dörenschlucht den Fahrweg l. 6 Min. (l. etwas seitwärts der Dörenkrug), bei dem Wegweiser r., der Weg im Walde ist stellenweise oft recht naß, nach 10 Min. Austritt aus dem Walde, r. hinauf 5 Min. bis an den Wegweiser, hier kommt aus dem Walde der sog. Gingweg, die Straße zwischen Stapelage und Augustdorf. (Von diesem Punkte aus kann man auch auf den Hermannsberg gelangen: r. in den Wald hinein, dann bei der Teilung des Weges nach l.) Von jenem Wegweiser aus am Waldrande hin den Wegweisern nach bis an die „Fellbäume,“ einzelne Buchen, (Stapelager Schlucht), l. abwärts liegt ein Gehöft, der Schapeler, an dem vorbei man in 30 Min. nach den Emsquellen kommt, deren Besuch lohnend ist, Nr. 12. Dörenschlucht bis Stapelage Schlucht 1 St. Von hier den Wegweisern nach über den Tönsberg nach Derlinghausen; vgl. a.

c. An der Nordseite des Gebirges her. 3 St.

Von dem großen Thore in der Dörenschlucht bei 11,1 den Fahrweg r. eine Min., beim Wegweiser l. ab, nach 1 Min. beim Wegweiser r. gehen, Biegung um den Berg in 6 Min. an einen alten Doppelwall, der l. den Berg hinauf geht, eine alte Landwehr (r. auf den kahlen Ruppen Hünengräber, zerstört), nach 2 Min. Wegweiser, schattenlos, nach 25 Min. in Wald, weiter nach 25 Min. an große Sandflächen, „Fellbäume,“ l. Nadelholz, weiterhin Laubwald, nicht weit vor uns Fahrweg mit Birken eingefast von dem unten r. liegenden Stapelage her kommend. Man biegt nun in dem Holze l., dreiarmiger Wegweiser, und gelangt dann auf jenen Stapelage Fahrweg. Von hier entweder auf diesem Fahrwege, welcher durch die Stapelage Schlucht nach den „Fellbäumen“ an der Südseite des Gebirges führt, und von da den Wegweisern nach bis Derlinghausen; oder: wer nicht durch die Stapelage Schlucht nach der Senne hin will, gehe (bequemer) bei jenem dreiarmigen Wegweiser quer über den Stapelage Fahrweg den Weg am Nadelholzwalde hin und weiter den Wegweisern nach bis Derlinghausen.

III. 166—170. Touren für mehrere Tage.

166. Bielefeld — Sandebeck — Altenbeken.

1. Tag: Bielefeld—Derlinghausen—Detmold Nr. 2. Nacht!

2. Tag: Detmold, Herm.-Denkm. Nr. 3, Peterstieg, Hartrören Nr. 10b, Hangstein, Wiefeld, Berleb. Quellen Nr. 98 u. 99, Wiggengründe, Externstein Nr. 21a, zweite Nacht.

3. Tag: Externstein—Silverbachthal, Belmerstot—Sandebeck oder Beldrom—Kempen—Altenbeken 3 St., Nr. 2. Allenfalls läßt sich hiermit von Beldrom aus ein Besuch der Höhlen verbinden, Nr. 163.

167. Von Detmold aus und ebendahin zurück.

Man nehme für den ersten Tag Proviant mit!

1. Tag: Hiddesen, Donoper Teich, Nr. 4, 5, 6, Dörenschlucht, Nr. 9, Dörentrug, Lopsborn Nr. 84, Hartvören Nr. 86, Haustenbecker Weg, Breitenacht Nr. 91, in dieser L. hinauf, um den Glasebrink nach der Triftengrund, Papenwiese Nr. 94 u. 95, Lieschenspfad, Hermannsdenkmal, etwa 6 St., erste Nacht.

2. Tag: Hermannsdenkmal, Peterstieg, Honei, Hangstein, Winfeld, Berlebecker Quellen, Wiggengründe, Klein Rigi, Externstein, etwa 3½ St., zweite Nacht, Nr. 155; oder vom Winfeld den alten Postweg nach Kreuzkrug, Nr. 24, durch den „nassen Sand,“ auf die Gr. Egge, Klein Rigi, Externstein, 2 St. mehr, Nr. 105; oder Winfeld, Kreuzkrug, Landsfr. über die Gauseböte nach den Berlebecker Quellen, Wiggengründe, Kl. Rigi, Schlüsselgrund, Externstein, 2½ St. mehr, Nr. 108 u. 51.

3. Tag: Silberbachthal, Belmerstot, Nr. 2, Horn, Meinberg, Detmold, etwa 6 St.

168—170. Von Hannover aus.

168. In zwei Tagen, mit 2täg. Rückfahrkarte.

1. Tag: Hannover, Herford, Detmold; Besichtigung der Stadt und Spaziergänge in ihre Umgebung; nachmittags nach den Externsteinen, Nr. 18—20. Nacht.

2. Tag: Externstein, Klein Rigi, Wiggengründe, Berlebecker Quellen (Kast!) Nr. 94. Von hier nach Nr. 13, Schluß auf das Winfeld, Hangstein, Honei, Peterstieg, Hermanns-Denkmal Nr. 54. Abends von Detmold mit dem letzten Zuge gegen 8 Uhr zurück nach Hannover.

169. In 3 Tagen, mit 3täg. Rückfahrkarte Sonnabend, Sonntag, Montag.

1. Tag: früh aus Hannover, Herford, Detmold, Gang durch die Stadt, in die Umgebung. Nacht in Detmold.

2. Tag: Grottenburg, Nr. 3, Peterstieg, Honei, Hangstein, Winfeld, Berlebecker Quellen, Nr. 16 Wiggengründe, Große Egge, Klein Rigi, Externstein, Nr. 21a. (Wer früh aufbricht, kann auch nach dem Donoper Teiche gehen und von da nach der Grottenburg.) Nacht in Externstein.

3. Tag: Silberbachthal, Belmerstot, Horn, Nr. 163, Meinberg (Mittag), Detmold; abends mit dem Zuge nach Hannover zurück.

Man kann bei dieser 3täg. Tour allenfalls auch, mit Unterbrechung der Eisenbahnfahrt, einen mehrstündigen Aufenthalt in der Porta oder in Deynhausen einschließen; am leichtesten am 1. Tage; am 3. mit Aufgeben von Silberbachthal, Belmerstot.

170. In 5 Tagen, Nr. 189 u. 190.